

**Herzlich Willkommen**  
zur Informationsveranstaltung für  
Kreissicherheitsbeauftragte der  
PD Lüneburg

**Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen**

am 24.09.2016 in Uelzen

# Themenübersicht

- **Begrüßung**
- Motorsägenausbildung
- Feuerwehrhelme aus Aluminium
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr
- Unfälle aus der Praxis
- Neues Medienpaket
- Neue FUK-Homepage
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Themenübersicht

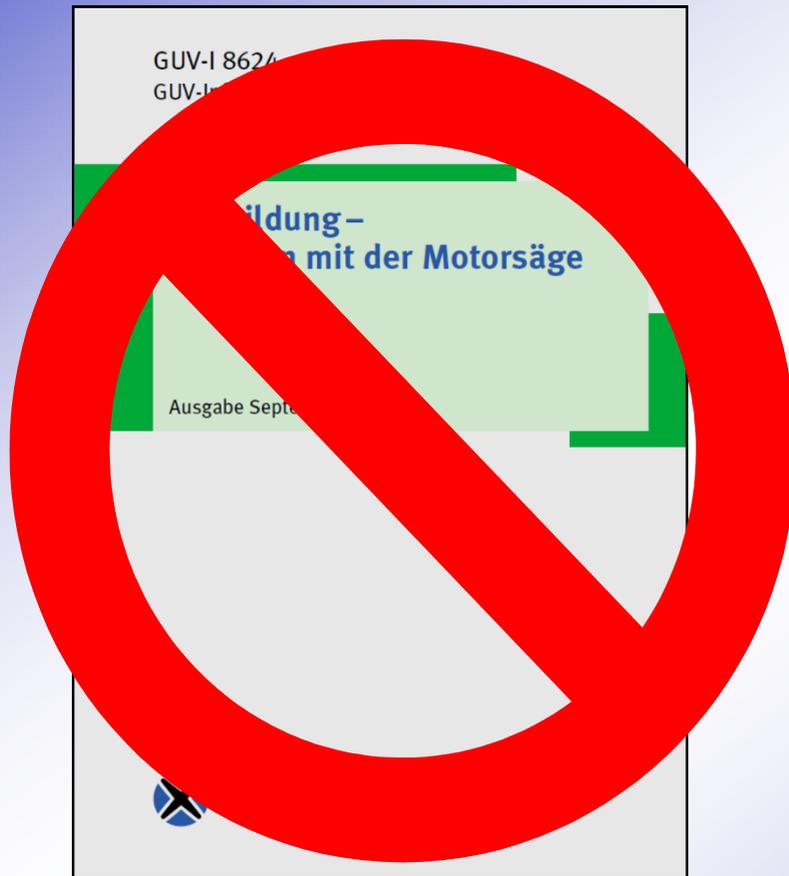
- Begrüßung ✓
- **Motorsägenausbildung**
- Feuerwehrhelme aus Aluminium
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr
- Unfälle aus der Praxis
- Neues Medienpaket
- Neue FUK-Homepage
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Motorsägenausbildung

- Hintergrund:
- Neue Ausgabe der GUV-I 8624 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und die Durchführung von Baumarbeiten“ (DGUV Information 214-059)



# Motorsägenausbildung



# Motorsägenausbildung

- Kompatibel zur Ausbildung Baumarbeiten im Gartenbau (SVLFG)
- Berücksichtigt nicht die Aufarbeitung von Sturm- und Bruchholz, da dies besonders gefährlich ist sowie mehrjährige berufliche Erfahrung und spezielle Schulungen erfordert.
- Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten.
- Modul A – Grundlagen der Motorsägenarbeit: 16 UE, max. 4 TN pro Ausbilder
- Modul B – Baumfällung und Aufarbeitung: 24 UE, max. 4 TN pro Ausbilder
- Modul C – Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von HAB und DL ohne stückweise Abtragen: 16 UE, max. 4 TN pro Ausbilder
- Modul D – Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben von HAB und DL mit stückweise Abtragen: 24 UE, max. 4 TN pro Ausbilder

# Motorsägenausbildung

- Besondere Anforderungen an Ausbildungsträger:
  - Technisch-materielle Ausstattung
  - Geräte und Maschinen auf dem Stand der Technik
  - Ausreichende Zahl von Übungsobjekten
  - Jährlich mindestens 30 TN aus- oder fortbilden
  - Detaillierte Lehr- und Stundenpläne aufstellen
  - Personenbezogene Lernerfolgskontrolle für Theorie und Praxis
  - Teilnahmebescheinigung mit Inhalt und Umfang der Ausbildung
  - Eingesetzte Maschinen und Geräte regelmäßig prüfen lassen
  - Nur TN mit vollständiger und funktionsfähiger PSA zulassen

# Motorsägenausbildung

Fertigkeit	Alt: GUV-I 8624	Neu: DGUV Information 214-059
Arbeiten an liegendem Holz	Module 1 und 2 2 Tage = 16 Stunden	Modul A 16 UE (45 Min.) = 12 Stunden
Fällen von Bäumen	Module 1, 2 und 3 4 Tage = 32 Stunden	Module A und B 40 UE (45 Min.) = 30 Stunden
Arbeiten mit der Motorsäge in Arbeitskörben der DL ohne stückweises Abtragen	Module 1, 2 und 5 4 Tage = 32 Stunden	Module A und C 32 UE (45 Min.) = 24 Stunden

# Motorsägenausbildung

## Was ist Sturm- und Bruchholz (Windwurf)?

- Eine Ausbildung nach der DGUV Information 214-059 befähigt **nicht** zur Aufarbeitung von Sturm- und Bruchholz, da diese besonders gefährlich ist.
- Einzelne vom Wind umgeworfene Bäume zählen nicht zum Sturm- und Bruchholz, sondern gelten als liegende Bäume, die ggf. unter Spannung stehen können.



# Motorsägenausbildung

## INFO - Blatt

### Motorsägearbeiten – Ausbildung

Nach § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ dürfen Feuerwehrangehörige mit Motorsägearbeiten nur dann beschäftigt werden, wenn sie in der Lage sind, diese ohne Gefahr für sich oder andere auszuführen. Das setzt u. a. eine qualifizierte Ausbildung an der Motorsäge voraus.

Minimale Voraussetzung, um Motorsägearbeiten durchzuführen, ist der Lehrgang „Technische Hilfeleistung“, sofern dieser vor dem 01.08.2010 absolviert wurde. Diese Ausbildung genügt, um an Brandobjekten z. B. Holzkonstruktionen zu trennen.

Für Motorsägearbeiten zur Gefahrenabwehr am liegenden Holz waren danach die Module 1 und 2 der GUV-Informationen „Ausbildung – Arbeiten mit der Motorsäge“ (GUV-I 8624) erforderlich. Entsprechende Bescheinigungen, die vor dem 1.1.2015 ausgestellt wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Seit Mai 2014 ist die Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge in der DGUV Information 214-059 „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und die Durchführung von Baumarbeiten“ neu geregelt worden. Hiernach ist das neue Modul A – Grundlagen der Motorsägearbeit (16 Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten) minimale Voraussetzung für das Bearbeiten von liegendem Holz im Rahmen der Gefahrenabwehr.

Sollen weiterreichende Aufgaben mit der Motorsäge durchgeführt werden, ist die Ausbildung über das Modul A hinaus zu erweitern, z. B. Baumfällung und Aufarbeitung (Modul B), Arbeiten in Arbeitskörben von Hubarbeitsbühnen und Drehleitern ohne (Modul C) bzw. mit stückweisem Abtragen von Baumteilen (Modul D).

Qualifikationen aus der Berufsausbildung, z. B. Forstwirt, Wochenlehrgang Motorsägenführer (z. B. Baum AS1), sind höherwertiger als das Modul A.

Die Unterweisung an der Motorsäge während eines Maschinistenlehrganges berechtigt nicht dazu, Arbeiten mit der Motorsäge auszuführen.

Die Anforderungen an die Ausbildung (z. B. Mindestanzahl an Schulungen, Höchstteilnehmerzahl pro Schulung) sind ebenfalls in der DGUV Information 214-059 beschrieben.

Die Teilnahmebescheinigung ist nach Anlage 3 der DGUV Information 214-059 auszustellen.

Eine Ausbildung nach der DGUV Information 214-059 befähigt **nicht** zur Aufarbeitung von Sturm- und Bruchholz, da diese besonders gefährlich ist.

Einzelne vom Wind umgeworfene Bäume zählen nicht zum Sturm- und Bruchholz, sondern gelten als liegende Bäume, die ggf. unter Spannung stehen können.

## INFO - Blatt

### Motorsägearbeiten

Arbeiten mit Motorsägen sind gefährliche Arbeiten. Sie dürfen nach § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ nur von geeigneten Personen, denen die damit verbundenen Gefahren bekannt sind, ausgeführt werden. Dies umfasst eine fachliche Eignung, siehe INFO-Blatt „Motorsägearbeiten – Ausbildung“, und eine körperliche Eignung (Mindestalter 18 Jahre, normales Hör- und Sehvermögen).

Neben der nach § 12 Abs. 1 DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ erforderlichen Mindestschutzausrüstung ist beim Umgang mit Motorsägen folgende zusätzliche spezielle persönliche Schutzausrüstung nach § 12 Abs. 2 DGUV Vorschrift 49 in Verbindung mit der Anordnung vom April 1988 (§ 17 Abs. 2 „Sozialgesetzbuch VII“) zur Abwendung besonderer Unfallgefahren beim Umgang mit Motorsägen zu tragen:

- Gesichtsschutz (z. B. Helmvisier)
- Gehörschutz (z. B. Gehörschutzstöpsel)
- Hosen oder Beinlinge mit geprüften rundumlaufenden Schnitzzutzeinlagen nach DIN EN 381 Teil 5 Form C.

Besonders angepasst für den Umgang mit der Motorsäge ist der so genannte „Waldarbeiterhelm“ – eine Kombination aus Helm, Gehör- und Gesichtsschutz wie im Abschnitt 2.4.1 der DGUV Information 214-046 „Sichere Waldarbeit“ dargestellt. Diese Kombination hat eine optimierte Schutzwirkung: Der Gesichtsschutz kann nicht beschlagen, Abgase können sich nicht dahinter stauen und der Gehörschutz ist direkt am Helm angebracht.

Im Feuerwehrdienst sind nach § 1 „Niedersächsisches Brandschutzgesetz“ (NBrandSchG) Arbeiten mit der Motorsäge nur im Rahmen der „Abwehr von Gefahren“ durchzuführen. Arbeiten, die nicht unmittelbar der Gefahrenbeseitigung dienen, sind grundsätzlich nicht Aufgabe der Feuerwehr.

Die Bedienungsanleitung des Motorsägen-Herstellers mit möglichen Nutzungseinschränkungen ist zu beachten. Nach unserer Kenntnis weisen alle Hersteller darauf hin, dass z. B. Elektromotorsägen nicht im Freien bei Regen eingesetzt werden dürfen.



# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- **Feuerwehrlhelme aus Aluminium**
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr
- Unfälle aus der Praxis
- Neues Medienpaket
- Neue FUK-Homepage
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Feuerwehrrhelme aus Aluminium

Nach § 12 Abs. 1 DGUV Vorschrift 49 „**Feuerwehren**“ müssen den Feuerwehrangehörigen Feuerwehrrhelme mit Nackenschutz zur Verfügung gestellt werden. Diese Forderung ist z. B. erfüllt, wenn Feuerwehrrhelme der Europäischen Norm DIN EN 443:2008-06 „**Feuerwehrrhelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen**“ entsprechen.

- Für die Brandbekämpfung in Gebäuden und in Brandübungsanlagen sind Feuerwehrrhelme aus Aluminium nach DIN 14940 aufgrund ihrer eingeschränkten Einsatzgrenzen (z. B. höhere Wärmeabstrahlung auf den Kopf des Trägers) **nicht geeignet**.
- Feuerwehrrhelme aus Aluminium nach DIN 14940 dürfen bis zur Ablegereife für sonstige Arbeiten genutzt werden, sofern die Innenausstattungen nicht aus Kunststoff, sondern aus Textilbänderung bestehen. Lederpolster als stoßabsorbierendes Element sind seit 1968 verboten.

# Feuerwehrhelme aus Aluminium

Alte Alu-Helme, hier auch mit fehlender Textilbänderung bei der Innenausstattung:



# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- **Aktuelles zur Jugendfeuerwehr**
- Unfälle aus der Praxis
- Neues Medienpaket
- Neue FUK-Homepage
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Aktuelles zur Jugendfeuerwehr

## Jugendfeuerwehrangehörige im Einsatz

- Wie man unseren Kreisstatistiken entnehmen kann, kommt es immer wieder zu Unfällen von JF-Angehörigen bei Einsätzen (2015: 3 x Brandbekämpfung, 1 x techn. Hilfeleistung).
- Die UVV „Feuerwehren“ bestimmt dazu in § 18 Abs. 3:
  - „Angehörige der Jugendfeuerwehren dürfen nur nach landesrechtlichen Vorschriften und für Aufgaben außerhalb des Gefahrenbereichs eingesetzt werden.“
- In Niedersachsen gibt es keine landesrechtlichen Vorschriften, die den Einsatz von JF-Angehörigen regelt.

**⇒ Im Einsatz dürfen keine JF-Angehörigen eingesetzt werden!**

# Aktuelles zur Jugendfeuerwehr

## Hinweis: JF-Rundbundhose



- Gemäß DJF-Bekleidungsrichtlinie mit Seitentaschen:  
*„Zwei Seitentaschen als Flügeltaschen eingearbeitet. Auf jeder Seite befindet sich eine aufgesetzte Schenkeltasche mit Patte, Klettverschluss und Kellerfalte (Quetschfalte).“*
- Model links: Fronttaschen, die in den Kniebereich reichen (siehe Foto)
- Problem: es kann beim Hinknien o.ä. zu Knie-Verletzungen kommen, wenn Schlüsselbund oder andere Gegenstände in der Tasche verstaut wurden
- Lösung wird aktuell bearbeitet

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- **Unfälle aus der Praxis**
- Neues Medienpaket
- Neue FUK-Homepage
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Unfälle aus der Praxis

## Ölfassunfall

- schwerer Unfall am 25.09.2015 im LK Peine mit explodierendem Ölfass
- Planungen einer Großübung auf Gemeindeebene alle 2-3 Jahre mit Beteiligung von 13 Ortsfeuerwehren
- es sollten vier Einsatzlagen dargestellt werden
- eine Einsatzlage sollte ein sehr erfahrener 56-jähriger Feuerwehrangehöriger vorbereiten
- u. a. sollte der Außenbereich eines Kfz-Fachbetriebes verqualmt werden
- Dazu sollte ein restentleertes Öl-Fass (208 l) vorbereitet werden, in dem einige Holzscheite abbrennen sollten



# Unfälle aus der Praxis

## Ölfassunfall

- der Deckel des Öl-Fasses sollte mit einem Plasmaschneidgerät abgetrennt werden
- durch die hohe Arbeitstemperatur haben sich brennbare und explosive Dämpfe gebildet
- die gefahrbringenden Bedingungen wurden noch begünstigt durch die durch den Brenner strömende Luft
- Es kam bereits nach Sekunden zu einer sehr heftigen Explosion
- Der Feuerwehrangehörige zog sich schwere Verbrennungen und innere Verletzungen zu



# Unfälle aus der Praxis

## Ölfassunfall

- Technischer Defekt des Gerätes konnte ausgeschlossen werden
- Restmenge oder genauer Inhalt des Ölfasses konnte nicht mehr festgestellt werden
- Motoröle sind Gemische
  - Kennzeichnung nach CLP-Verordnung nur, wenn das Gemisch gefährlich eingestuft wurde
- Dieses Motoröl unterlag wahrscheinlich nicht den gefahrstoffrechtlichen Regelungen
  - keine Kennzeichnungspflicht



# Unfälle aus der Praxis

## Ölfassunfall

- Unfallursache: Fehlverhalten des Verletzten durch Missachtung von Sicherheitsmaßnahmen
  - das Entleeren des Behälters,
  - das Reinigen des Behälters,
  - das Befüllen des Fasses mit flammenerstickender Schutzfüllung während der Arbeiten, ggf. auch gefahrloses Abführen von Schadstoffen

# Unfälle aus der Praxis

## Garagentorunfall

- Unfall am 13.08.2016 auf dem Trainingsgelände der NABK in Scheuen bei Celle
- Übungen der Kreisfeuerwehrebereitschaft LK NI (Garagenbrand mit Explosion)
- Unterstützung durch eine Gruppe Feuerwehrangehöriger aus dem LK NOM die realistische Übungen darstellen
- Es gab mehrere Übungen u. Übungsdurchgänge
- Darstellung einer Explosion
  - Ausgasen von Benzin in der Garage in offenen Behälter
  - elektrisch ferngezündet
  - ausgebaute Garagentor wurde vor die Garage aufgestellt



# Unfälle aus der Praxis

## Garagentorunfall

- Eine Kamerafrau von TVN filmte die Explosion aus 22 m Entfernung von der Garage
- Durch die Explosion flog das senkrecht stehende Garagentor 23 m weit und riss die Kamerafrau um und begrub sie unter sich
- Kamerafrau erlitt Prellungen
- Feuerwehrangehörige wurden Notfallseelsorger zugeführt



# Unfälle aus der Praxis

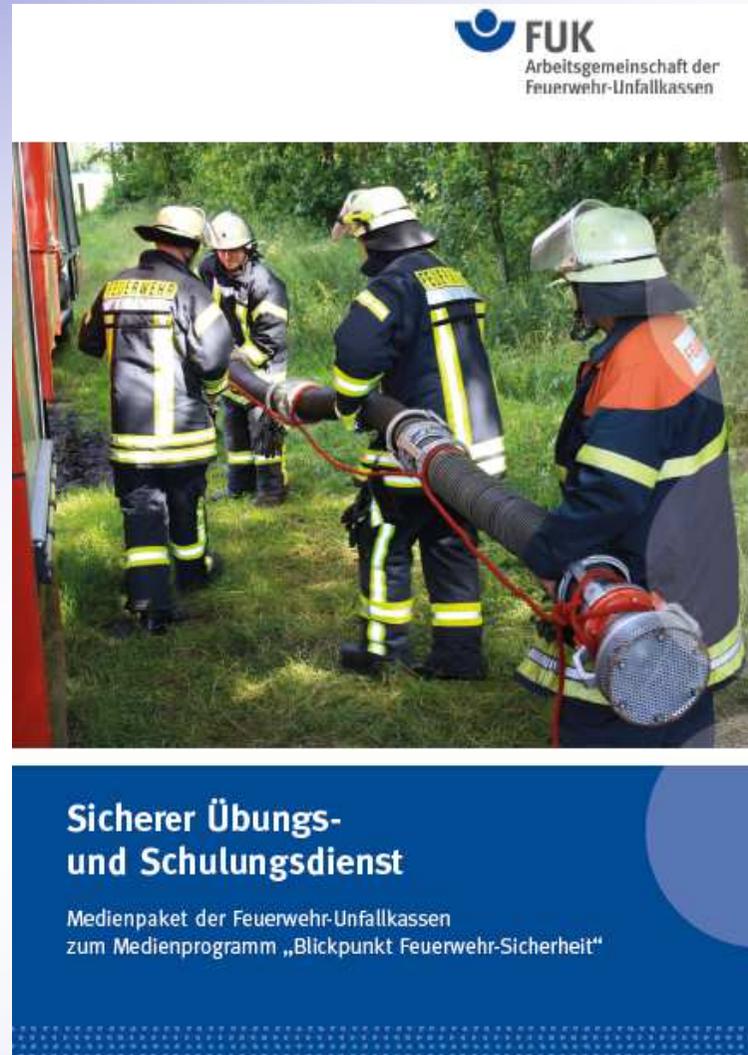
## Garagentorunfall

- Unfalluntersuchung vor Ort ergab folgende Erkenntnisse:
- Vermutet wird die veränderte Wetterlage
  - es war wärmer und windiger als am Vortag
  - evtl. mehr Benzindämpfe
  - bessere Vermischung mit der Luft
  - dadurch explosionsfähigeres Gemisch

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- **Neues Medienpaket**
- Neue FUK-Homepage
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Neues Medienpaket - Sicherer Übungs- und Schulungsdienst -



# Neues Medienpaket

## - Sicherer Übungs- und Schulungsdienst -

Zielgruppe:

- Führungskräfte
- Ausbilder
- Übungsteilnehmer

Bestehend aus:

- Film
- Begleitheft (PDF-Format)
- Muster Power-Point-Präsentation
- Zusatzmaterial

Der Film wird seit 2014 als MP4-Video-Datei für PC oder Laptop bereitgestellt und kann über das DVD-Hauptmenü gestartet werden



# Themenübersicht

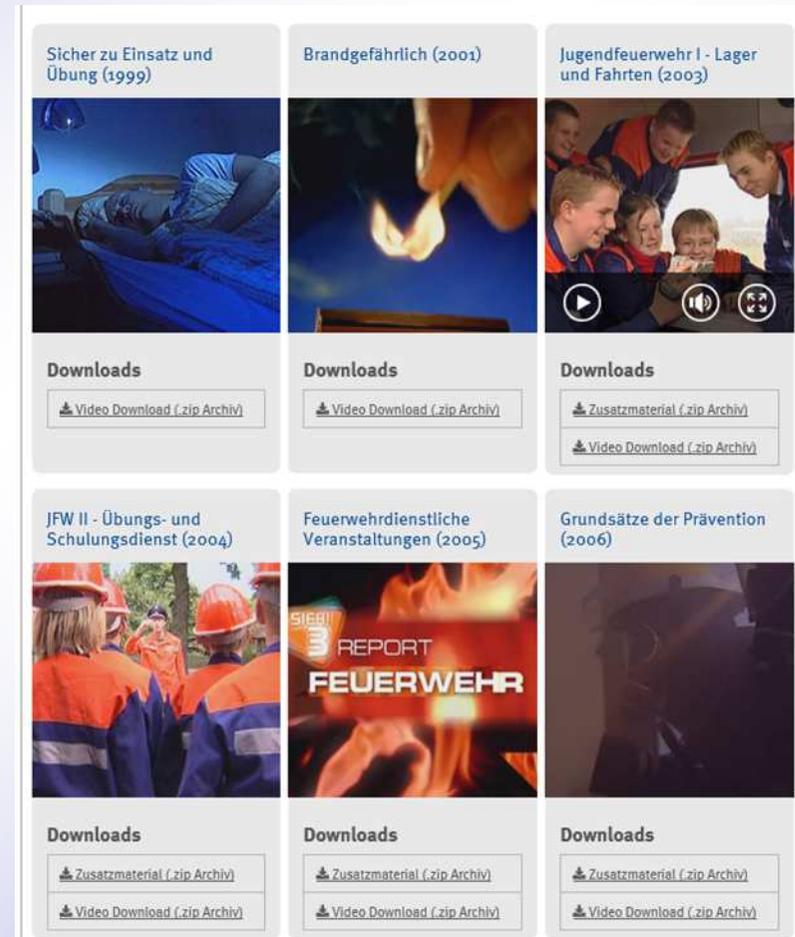
- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- Neues Medienpaket ✓
- **Neue FUK-Homepage**
- Aktuelles
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Neue FUK-Homepage

The screenshot shows the homepage of the Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen. At the top left is the FUK logo and the text 'Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen'. To the right is a search bar with the text 'suchen' and a magnifying glass icon. Further right are links for 'Kontrast' and 'Schriftgröße: A A+ A++'. Below the logo is a navigation menu with a home icon and links for 'Die FUK', 'Prävention', 'Reha und Leistungen', 'Service', and 'Kontakt'. A breadcrumb trail reads 'Sie befinden sich hier: Startseite / Die FUK / Aktuelles'. The main content area is titled 'Aktuelles' and 'Neuigkeiten der FUK Niedersachsen'. It shows 'Seite 1 von 2.' and a link for '1 2 Nächste'. There is a section for 'Medienpakete online' with a red FUK logo and text: 'Unsere Medienpakete stehen Ihnen jetzt auch zum Streamen und Herunterladen auf unserer Seite zur Verfügung. Dort finden Sie auch Zusatzmaterialien,...' with a 'Weiterlesen' link. Below this is a date '22.08.2016' and 'FUK'. Another section is titled 'FUKnews 2/2016' with a small image of a fire truck and text: '"Nur ein Moment der Unachtsamkeit": Mit diesem Titel haben wir unseren Bericht über einen Unfall und seine schwerwiegenden Folgen überschrieben.' with a 'Weiterlesen' link. At the bottom of this section is the date '10.08.2016' and 'FUK'. On the right side, there is a sidebar with a 'Aktuelles' section containing links for 'Wir über uns', 'Gesetzliche Unfallversicherung', 'Selbstverwaltung und Geschäftsführung', 'Amtliche Bekanntmachungen', and 'Sozialwahlen 2017'. Below this is a 'KONTAKT' section with the address 'Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, Bertastr. 5, 30159 Hannover', phone numbers for 'Prävention: 0511 9895-556', 'Versicherungsschutz: 0511 9895-557', and 'Allgemein: 0511 9895-555', and an email 'info@fuk.de'. At the bottom of the sidebar is an 'AKTUELL' section with a red FUK logo.

# Neue FUK-Homepage

- NEU:
- Download und Streaming der Medienpakete ist jetzt möglich
- Teilweise auch mit Zusatzmaterial
  
- Unter <http://www.fuk.de/praevention/medienpakete/>



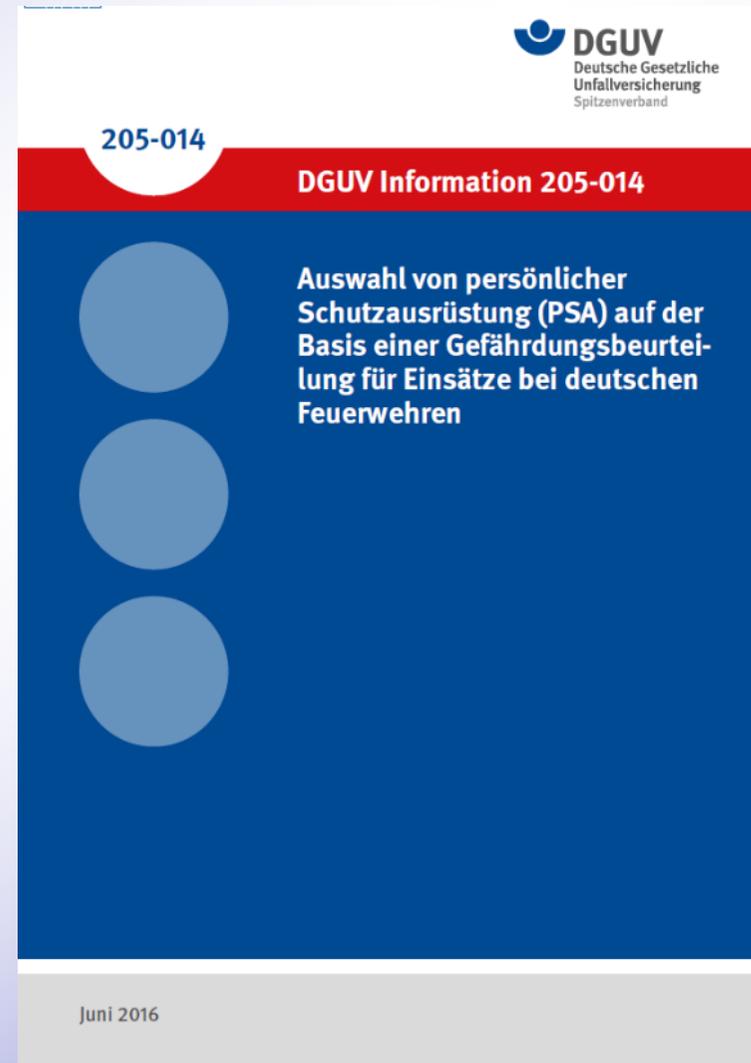
# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Neue FUK-Homepage ✓
- **Aktuelles**
- Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

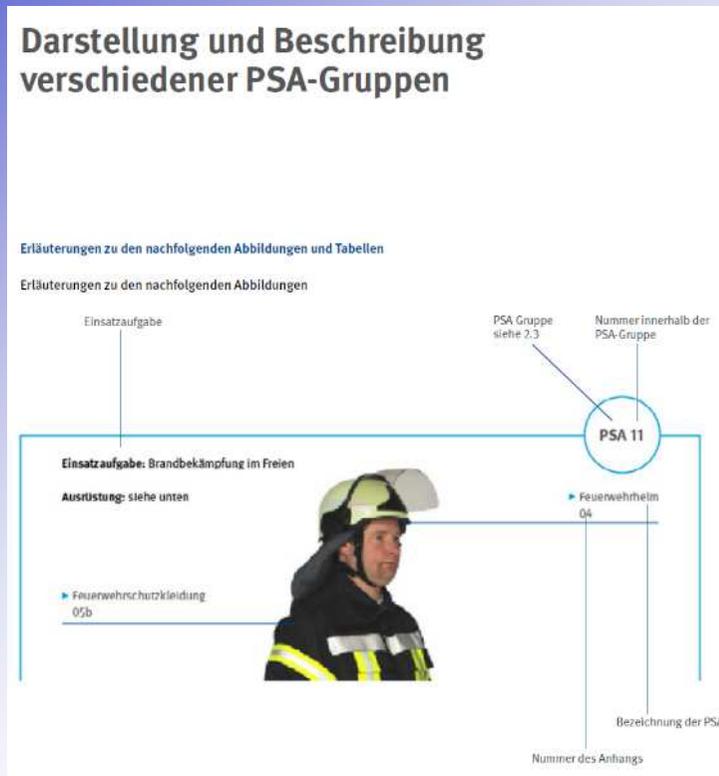
# Aktuelles

## Neues Material und Broschüren

- DGUV Information 205-014 (bisher GUV-I 8675)
- „Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf der Basis einer Gefährdungsbeurteilung für Einsätze bei deutschen Feuerwehren“
- Neue Ausgabe wegen der Überarbeitung der vfdb-Richtlinie 0805, ergänzt durch ehemalige Richtlinien 0801 – 0803 (Atem-, Chemieschutz, Tauchwesen)



# Aktuelles Neues Material und Broschüren



- Allgemeiner Teil mit PSA-Gruppen und spezifische Informationen zu Schutzmöglichkeiten und Empfehlungen im Anhang

# Aktuelles Neues Material und Broschüren



- DGUV Information 205-024
- „Unterweisungshilfen für Einsatzkräfte mit Fahraufgaben“
- Ergänzend zu den Modulen vom Konzept Verkehrssicherheit

# Aktuelles Neues Material und Broschüren

Inhaltsverzeichnis Allgemeine Einführung

## Allgemeine Einführung

### Modul1:

Fahrphysik und  
technische Einweisung

1. Fahrphysik
  - 1.1 Grundlagen der Fahrphysik
  - 1.2 Bremsen
  - 1.3 Kurvenfahrten
  - 1.4 Fahrzeugtechnik
2. Fahrzeugeinweisung
  - 2.1 Ersteinweisung
  - 2.2 Fahrberechtigung
  - 2.3 Wiederholungs-  
unterweisung/  
Fahrpraxis
  - 2.4 Spezielle Unterweisungen

### Modul2:

Ladungssicherung und  
Insassenschutz

- 2.1 Sicherheitsgurte
- 2.2 Helm im Fahrzeug
- 2.3 Atemschutzgeräte im  
Innenraum
- 2.4 Materialverlastung im  
Innenraum
- 2.5 Transport von Atemschutz-  
geräten und -flaschen
- 2.6 Ladungssicherung auf  
Transportfahrzeugen

### Modul3:

Einsatzfahrten

- 3.1 Rechtliche Grundlagen
- 3.2 Entscheidungsverhalten
- 3.3 Wahrnehmung und  
Informationsverarbeitung
- 3.4 Fahrstrategien

### Anhang:

- Vertiefende Informationen/  
Literatur
- Arbeitshilfen
- Vordrucke
- Medien



DGUV Information 205-024  
Allgemeine Einführung – Hinweise für Ausbilderinnen und Ausbilder

# Aktuelles

## Neues Material und Broschüren

### „Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren“

- Durch die DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ wurden eine Aktualisierung der Broschüre „Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehren“ vom Juli 2007 erforderlich.
- Die überarbeitete Version befindet sich gerade im Druck und wird bald als Printversion und Online zur Verfügung stehen.

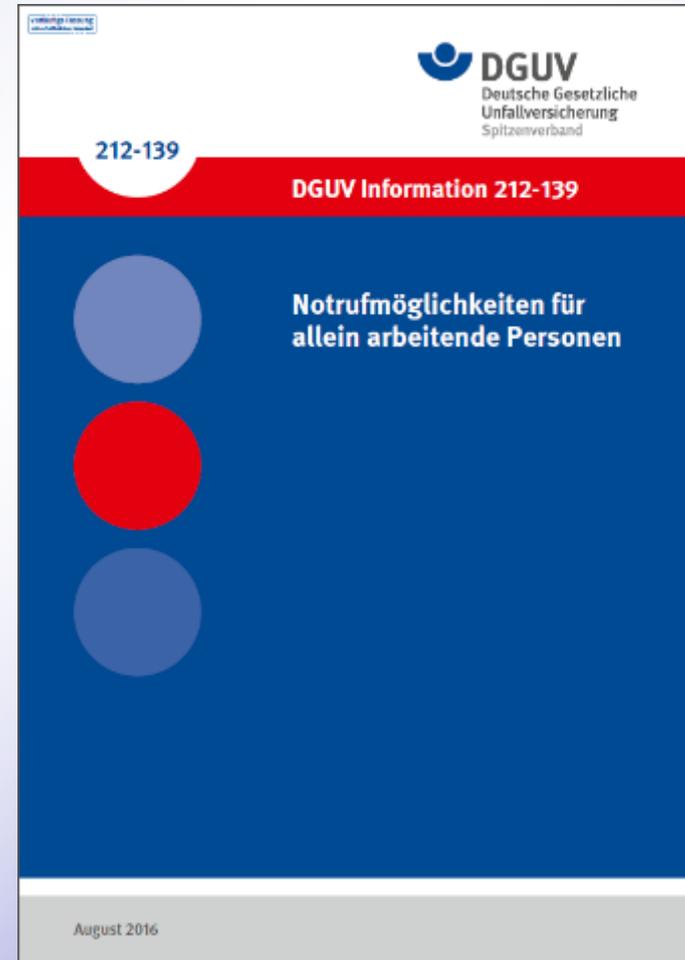


# Aktuelles

## Neues Material und Broschüren

„Notrufmöglichkeiten für allein arbeitende Personen“, DGUV Information 212-139

- Bei den FTZ'n ist Alleinarbeit ein Thema, wie uns aus der Kreisschirrmeistertagung bekannt ist.
- Neu herausgekommen ist die DGUV Information 212-139 bzgl. Notrufmöglichkeiten für allein arbeitende Personen.
- Wir werden dies bei der diesjährigen Kreisschirrmeistertagung noch einmal thematisieren.



# Aktuelles Information Sachgebiet DGUV

- DGUV Information des Sachgebietes „Feuerwehren und Hilfeleistungsunternehmen“ ([www.dguv.de](http://www.dguv.de))
- Meine Feuerwehrsutzhleidung – Informationen für Einsatzkräfte

Hinweise, z. B.:

- Allgemeines
- Anwendungsinformationen
- Leistungskriterien
- Lagerung
- Reparatur
- Reinigung
- Lebensdauer


**DGUV**  
 Fachbereich Feuerwehr, Hilfeleistungen, Brandschutz  
 Unfallkasse Baden-Württemberg

Stand: 17/11/2015

DGUV Information  
**Meine Feuerwehrsutzhleidung – Informationen für Einsatzkräfte**

Welche Anwendungsinformationen befinden sich auf meiner Einsatzkleidung?

<b>Firma Hersteller</b> Vanzelkleidung der Schutzkleidung:  X02 Wärmeübergang X03 Wärmeleitfähigkeit X04 Wasserdichtigkeit X05 Wasserdruckbeständigkeit EN 469:2005	<b>Name des Herstellers</b> Angaben über Leistungsstufe nach EN 469:2005
 CE CE-Zeichen für Feuerwehrsutzhleidung nach EN 469:2005	<b>Kennzeichnung zur EU-Konformität mit Kennnummer der Überwachenden Stelle</b>
 	<b>Info: Größenangabe in cm, „Halter“</b> <b>Info: Hinweis auf die Gebrauchsanweisung</b>
<b>Material</b> Schutzkleidung für die Brandbekämpfung <b>Außen- und Innenmaterialzusammensetzung:</b> Oberstoff: 100% Aramid oder 75% Meta Aramid / 25% Para Aramid / 2% Anatasit oder 90% Meta Aramid / 2% Anatasit <b>Innenmaterial:</b> Membranzug: 100% PTFE oder PU oder PPS oder 100% auf 100% Aramid / 100% <b>Futter:</b> 50% Aramid / 50% Viskose	<b>Produktionskennzeichen</b> mit Aufbaus- und Materialzusammensetzung (einschließlich mit der CE-Baumuster-Prüfung)
	<b>Pflegehinweise (für nicht-gewerbliche und gewerbliche Wäsche, weiches in der Gebrauchsanweisung ablesen)</b>

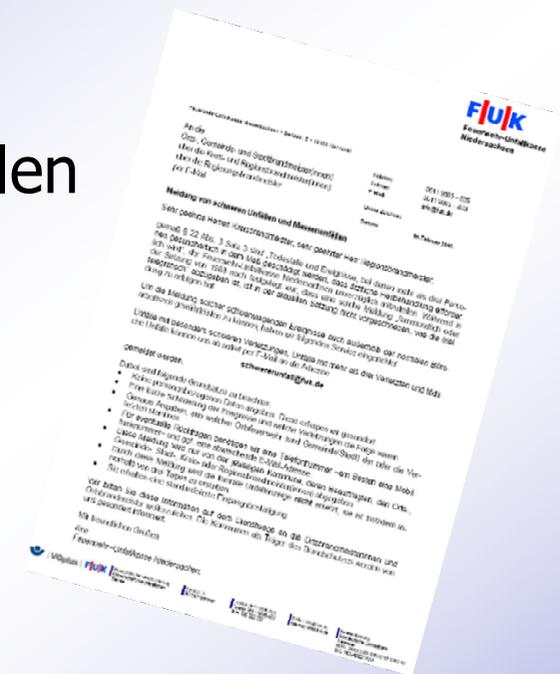


# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Neue FUK-Homepage ✓
- Aktuelles ✓
- **Sonstiges**
- Berichte aus den Landkreisen
- Termin 2017

# Sonstiges Meldung von schweren Unfällen

- Rundschreiben der FUK vom Februar 2016.
- Verteilung per E-Mail an die Orts-, Gemeinde- und Stadtbrandmeister über die Kreis- und Regionsbrandmeister bzw. über die Regierungsbrandmeister
- Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Satzung **sind „Todesfälle und Ereignisse, bei denen mehr als drei Personen gesundheitlich in dem Maß geschädigt werden, dass ärztliche Heilbehandlung erforderlich wird“, der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen unverzüglich mitzuteilen.**
- Um die Meldung dieser schwerwiegenden Ereignisse auch außerhalb der Servicezeiten zu ermöglichen, wurde eine E-Mail-Adresse eingerichtet.



# Sonstiges

## Meldung von schweren Unfällen

- Grundsätze:
  - Keine Angabe von personenbezogenen Daten.
  - Kurze Schilderung der Ereignisse und Verletzungen.
  - Genaue Angaben, aus welcher Ortsfeuerwehr (und Gemeinde/Stadt) der oder die Verletzten stammen.
  - Angabe von Telefonnummer (Mobil) für eventuelle Rückfragen und ggf. eine abweichende E-Mail-Adresse.
  - **Diese Meldung wird nur von der jeweiligen Kommune, deren Beauftragten, den Orts-, Gemeinde-, Stadt-, Kreis- oder Regionsbrandmeister(innen) abgegeben.**
  - Durch diese Meldung wird die formale Unfallanzeige **nicht** ersetzt; sie ist trotzdem innerhalb von drei Tagen zu erstatten.
  - Sie erhalten eine standardisierte Eingangsbestätigung.
- Die Kommunen als Träger des Brandschutzes wurden von uns gesondert informiert.

# Sonstiges

## Meldung von schweren Unfällen

- Neuer Daueraushang
- Hinweis auf die Meldung von schweren Unfällen wurde mit aufgenommen



**DAUERAUSHANG**

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind gesetzlich gegen Arbeitsunfälle versichert. Zuständiger Unfallversicherungsträger ist die

**Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen**  
Bertastraße 5 | 30159 Hannover  
Telefon 0511 9895-555 | Fax 0511 9895-433

Unfälle sind innerhalb von **drei Tagen** bei der Feuerwehr Unfallkasse Niedersachsen anzuzeigen. Tödliche Unfälle oder Massenanfälle müssen sofort per Telefon oder Fax gemeldet werden.

Der Vordruck „Unfallanzeige“ ist, ebenso wie die Anlage, **vollständig auszufüllen**. Hierdurch werden zeit- und kostenintensive Rückfragen vermieden und somit die Bearbeitung beschleunigt.

Die Unfallanzeige müssen der **Träger der Feuerwehr** und der **Sicherheitsbeauftragte** unterzeichnen.

Liegen die Voraussetzungen für eine Unfallanzeige nicht vor, ist die Erstattung eines Meldebogens erforderlich, sobald **ärztliche Behandlung** in Anspruch genommen wird.

Beim Arzt ist ausdrücklich anzugeben, dass sich die Verletzung im Feuerwehrdienst ereignet hat und die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen der zuständige gesetzliche Unfallversicherungsträger ist.

Verletzungen, die keiner ärztlichen Behandlung bedürfen, sind im **Verbandbuch** einzutragen.

[www.fuk.de](http://www.fuk.de)

**FUK**

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Neue FUK-Homepage ✓
- Aktuelles ✓
- Sonstiges ✓
- **Berichte aus den Landkreisen**
- Termin 2017

# Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten

- Celle
- Grafschaft Bentheim
- Harburg
- Heidekreis
- Lüchow-Dannenberg
- Lüneburg
- Rotenburg (Wümme)
- Stade
- Uelzen

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- Motorsägenausbildung ✓
- Feuerwehrhelme aus Aluminium ✓
- Aktuelles zur Jugendfeuerwehr ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Neue FUK-Homepage ✓
- Aktuelles ✓
- Sonstiges ✓
- Berichte aus den Landkreisen ✓
- **Termin 2017**

# Termin 2017 (Herbstferien: 2.-13.10.2017)

## Die Feuerwehr-Unfallkassen 2017

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Mi	1 Mi	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di
2 Mi	2 Do	2 Do	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi
3 Do	3 Fr	3 Fr	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do
4 Fr	4 Sa	4 Sa	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr
5 Sa	5 So	5 So	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa
6 So	6 Mo	6 Mo	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So
7 Mo	7 Di	7 Di	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo
8 Di	8 Mi	8 Mi	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di
9 Mi	9 Do	9 Do	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi
10 Do	10 Fr	10 Fr	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do
11 Fr	11 Sa	11 Sa	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Fr
12 Sa	12 So	12 So	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Sa
13 So	13 Mo	13 Mo	13 So	13 So	13 So	13 So	13 So	13 So	13 So	13 So	13 So
14 Mo	14 Di	14 Di	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo
15 Di	15 Mi	15 Mi	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di	15 Di
16 Mi	16 Do	16 Do	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Mi
17 Do	17 Fr	17 Fr	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do	17 Do
18 Fr	18 Sa	18 Sa	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Fr
19 Sa	19 So	19 So	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Sa
20 So	20 Mo	20 Mo	20 So	20 So	20 So	20 So	20 So	20 So	20 So	20 So	20 So
21 Mo	21 Di	21 Di	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo
22 Di	22 Mi	22 Mi	22 Di	22 Di	22 Di	22 Di	22 Di	22 Di	22 Di	22 Di	22 Di
23 Mi	23 Do	23 Do	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Mi
24 Do	24 Fr	24 Fr	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 Do
25 Fr	25 Sa	25 Sa	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Fr
26 Sa	26 So	26 So	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Sa
27 So	27 Mo	27 Mo	27 So	27 So	27 So	27 So	27 So	27 So	27 So	27 So	27 So
28 Mo	28 Di	28 Di	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo
29 Di	29 Mi	29 Mi	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di	29 Di
30 Mi	30 Do	30 Do	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Mi
31 Do	31 Fr	31 Fr	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do

16.09.

23.09.

Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen  
Bertastraße 5  
30159 Hannover



Telefon: 0511 9895-555  
Telefax: 0511 9895-480  
  
www.fuk.de  
info@fuk.de

- Veranstaltungsort: Harburg, Lüneburg, Stade

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie  
Heimreise.